

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich	2	6 Vorbereitung der Prüfung	5
2 Zweck	2	6.1 Kalibrieren der Prüfeinrichtung für die Störpegelmessung	5
3 Begriffe	2	6.2 Messung des Störpegels	6
3.1 Teilentladung	2	6.3 Kalibrierung der Prüfeinrichtung für die Teilentladungsprüfung	6
3.2 Scheinbare Ladung q	2	7 Durchführung der Teilentladungsprüfung ..	7
3.3 Festgelegte Teilentladungsstärke	3	7.1 Vorbehandlung des Prüflings	7
3.4 Impulshäufigkeit	3	7.2 Teilentladungsprüfung	7
3.5 Teilentladungs-Einsatzspannung U_i	3	7.3 Teilentladungsprüfung mit Gleichspannung ...	7
3.6 Teilentladungs-Aussetzspannung U_e	3	Anhang A Wirkungsweise der Prüfkreise	8
3.7 Teilentladungs-Prüfspannung U_t	3	Anhang B Hinweise zur Auswahl der Prüfeinrichtung	9
4 Verfahren zur Messung der scheinbaren Ladung	3	B.1 Arten von Meßgeräten	9
4.1 Allgemeines	3	B.1.1 Ladungsmeßgeräte	9
4.2 Wahl des Prüfkreises	3	B.1.2 Funkstör-Meßgeräte	9
4.2.1 Prüfkreis für geerdete Prüflinge	3	B.1.3 Meßimpedanz	9
4.2.2 Prüfkreis für erdfreie Prüflinge	4	B.1.4 Kopplungskondensator C_k	9
4.2.3 Auswahlkriterien	4	B.1.5 Impedanz (Filter)	9
4.3 Anforderungen an das Teilentladungs-Meßgerät	4	B.1.6 Kalibrierimpulsgenerator	9
4.4 Wahl des Prüfverfahrens	4	B.2 Bandbreite des Prüfkreises	9
4.4.1 Teilentladungs(TE-)Einsetz- und Aussetzspannung	4	B.3 Kalibrierung des Meßgerätes	10
4.4.2 Teilentladungsstärke	4	Anhang C Hinweise zur Verringerung von Störungen	10
5 Vorbedingungen zur Teilentladungsprüfung	5	C.1 Allgemeines	10
5.1 Allgemeines	5	C.2 Störquellen	10
5.2 Anforderungen an die Prüfspannung	5	C.2.1 Störungen bei nicht erregtem Prüfkreis (die nicht im Prüfling selbst auftreten)	10
5.3 Festzulegende Teilentladungsstärke	5	C.3 Verringerung von Störungen	10